

2010, Mainz

ASUE-Effizienzdialog



(R)Evolution im Heizungskeller

Kleinkraftwerke – Dezentrale Wärme- und Stromerzeugung für jedermann





Dr. Stephan Tenge

Mitglied des Vorstandes der ASUE



Hugo Wiemer

Mitglied des Präsidiums der ASUE



Joachim Zientek

Mitglied des Vorstandes der ASUE

(R)Evolution im Heizungskeller

Kleinkraftwerke – Dezentrale Wärme- und Stromerzeugung für jedermann


Sehr geehrte Damen und Herren,

Klimaschutz und Ressourcenschonung sind schon lange keine abstrakten Vokabeln mehr. Mit dem Energiekonzept 2050 der Bundesregierung werden über die bisher bekannten Klimaschutzregelungen hinaus sehr anspruchsvolle Ziele angekündigt. Sie werden somit zum Maßstab der zukünftigen Energie- und Klimaschutzgesetzgebung werden und folglich müssen Unternehmen und Gebäudeeigentümer ihre Investitionsentscheidungen noch enger an Energieeffizienzgesichtspunkten ausrichten. Wenn sich nun Hausbesitzer für den Einbau eines modernen Heizungssystems entscheiden, ist dies also mehr denn

je mit der Frage nach einem verantwortungsvollen und sparsamen Umgang mit Energie verknüpft.

Eine Möglichkeit, Brennstoffe besonders effizient zu nutzen und einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ist die kombinierte Erzeugung von Wärme und Strom, die sogenannte **Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)**. Aus politischer Sicht wird diese Form der Energieumwandlung favorisiert. So soll der Anteil des in KWK-Anlagen erzeugten Stroms in Deutschland bis 2020 auf dann 25 % verdoppelt werden. Was sich im großen Maßstab bewährt hat, ist nun auch mit

innovativen, dezentralen Mikro- und Mini-KWK-Anlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern möglich: Mit sogenannten **„Strom erzeugenden Heizungen“** produzieren Hausbesitzer Raumwärme und einen großen Teil des benötigten Stroms im eigenen Keller. Nicht im Haus benötigter Strom wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Perspektivisch können diese Anlagen, die auch für den Einsatz regenerativer Energien wie Bioerdgas geeignet sind, zu **virtuellen Kraftwerken** verknüpft werden.



Dieser Prozess ist deshalb besonders auf **verlässliche Rahmenbedingungen** angewiesen: Rechtliche und technische Anforderungen müssen Innovationen, Wettbewerb und Angebotsvielfalt ermöglichen. Mit gezielten finanziellen Anreizen sollte auch der Weg für Mikro- und Mini-KWK-Anlagen in den Markt anfänglich flankiert werden. Denn die breite Einführung „Strom erzeugender Heizungen“ bietet eine hervorragende Chance, die notwendige Modernisierung des Heizungsbestands in Deutschland mit einer klimaverträglichen Wärme- und Stromerzeugung zu koppeln.

Gleichzeitig können Handwerksunternehmen und Energiedienstleister mit **neuen Geschäftsfeldern** die regionale Wertschöpfung stärken sowie Arbeitsplätze sichern. Mit dem ASUE-Effizienzdialog am **17. November 2010** in Mainz soll die Diskussion über die klimaverträgliche Entwicklung der Energieversorgung intensiviert werden. Politische, rechtliche und technische Anforderungen an eine **dezentrale Wärme- und Stromerzeugung** mit innovativen Strom erzeugenden Heizungen stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Die ASUE richtet sich mit dieser Veranstaltung besonders an Entscheider in Politik und

Verwaltung sowie Vertreter von Kammern und Verbänden aus der Region. Im Rahmen der **Ausstellung** können sich die Teilnehmer mit Herstellern und Anbietern von **Mikro- und Mini-KWK-Anlagen** gezielt austauschen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stephan Tenge



Hugo Wiemer



Joachim Zientek



Programm des ASUE-Effizienzdialogs

18.00 Uhr **Registrierung**

Gespräche in der Begleitausstellung mit
Mikro- und Mini-KWK-Exponaten

18.30 Uhr **Begrüßung**

Hugo Wiemer, Mitglied des Präsidiums der
ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und
umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.

Grußwort und Einführung

Jaqueline Kraege, Staatssekretärin im Ministerium für Umwelt,
Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz

Die Strom erzeugende Heizung:

Status Quo und Technologieperspektiven

Dr. Thorsten Formanski, Leiter Transferstelle neue Produkte, ASUE e.V.

**19.30 Uhr Podiumsdiskussion: Strom erzeugende Heizung –
Paradigmenwechsel für die deutsche Energieversorgung?**

Moderation: Cai Rienäcker, SWR

Timon Gremmels MdL, Energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag

Margit Mohr MdL, Wirtschafts- und Energiepolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz

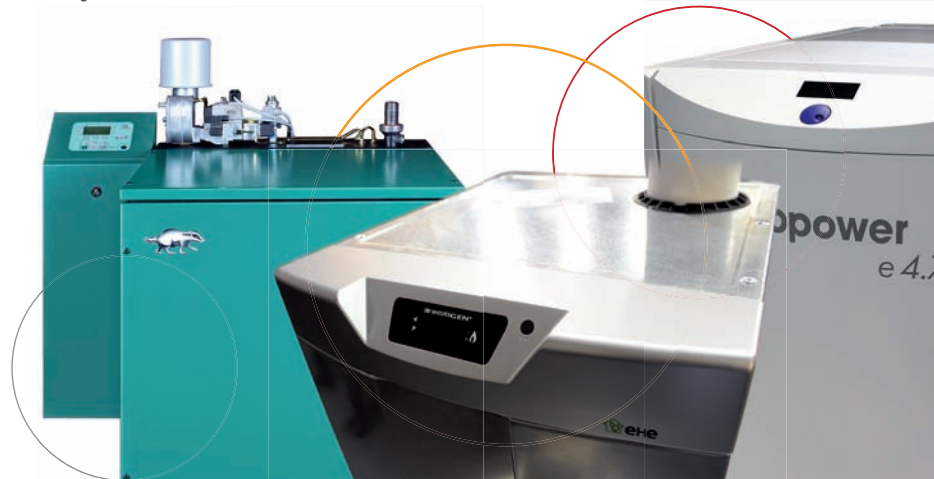
René Rock MdL, Energiepolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag

Thomas Weiner MdL, CDU-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz, Mitglied des Wirtschaftsausschusses

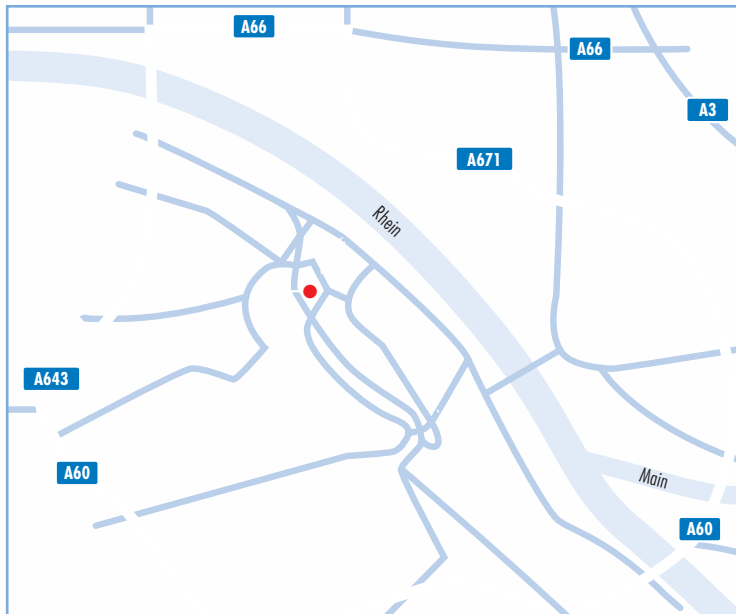
Reinhard Schüler, Mitglied des Präsidiums der ASUE e.V.

Dr. Stephan Tenge, Mitglied des Vorstands der ASUE e.V.

**20.30 Uhr Empfang in der Begleitausstellung
mit Mikro- und Mini-KWK-Exponaten**



Anfahrtskarte



Veranstaltungsort

Alte Lokhalle Mainz

Mombacher Straße 78-80

55122 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 5 70 30 31

Internet: www.lokhalle-mainz.de

Hinweis zur Anfahrt

ÖPNV: Buslinie 45 - Haltestelle „Alte Lokhalle“, Buslinien 60, 62, 92 u. Straßenbahnl
linien 50, 51 - Haltestelle „Zwerchallee“, Fußweg bis „Alte Lokhalle“ 2 Minuten.

Auto: AK „Wiesbadener Kreuz“ auf A66 in R. „Schiersteiner Kreuz“, dort auf A643 R.
Mainz, Abfahrt „Mainz-Mombach“ in R. „Mainz-Innenstadt“, 2. Ausfahrt Kreisverkehr in
„Rheinallee“, rechts in „Zwerchallee“, links in „Mombacher Straße“ bis Nr. 78-80.

Eingabe Navigationsgerät: 55122 Mombacher Straße 78-80,
alternativ Hartmühlenweg.

Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.



Veranstalter

ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen
und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.
Stauffenbergstraße 24
10785 Berlin

Für Rückfragen

Telefon: 02 01 / 27 01 96
Telefax: 02 01 / 27 22 64

E-Mail: info@asue.de
Internet: www.asue.de

Absender

Vorname / Name

Firma / Institution

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Bitte mit
0,45 €
freimachen

ASUE
Arbeitsgemeinschaft für
sparsamen und umweltfreundlichen
Energieverbrauch e.V.
Postfach 10 01 16
45001 Essen



Mit freundlicher Unterstützung
der ASUE-Mitgliedsunternehmen
Gas-Union GmbH, Mainova AG,
ESWE Versorgungs AG, Gasanstalt Kaiserslautern AG

Anmeldeschluss ist der 13. November 2010. Die Teilnahme ist entgeltfrei.

An dem ASUE-Effizienzdialog „(R)Evolution im Heizungskeller“ am Mittwoch, 17. November 2010, nehme/n ich/wir teil:

Firma / Institution _____

Titel / Name / Vorname _____

Abteilung / Funktionsbereich _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift / Firmenstempel _____

Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder Telefon anmelden.

E-Mail: info@asue.de – Telefon: 02 01 / 27 01 96 – Fax: 02 01 / 27 22 64